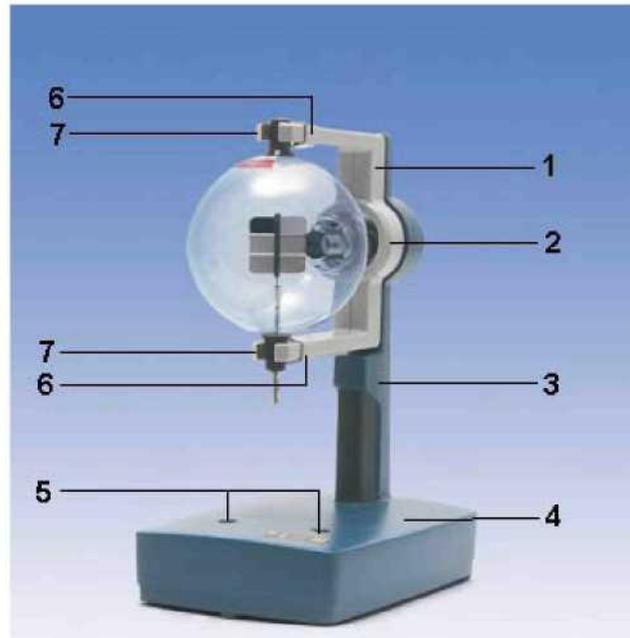


Demonstrations-Röhrenhalter



- | | |
|--|----------------------------------|
| 1 Spanngabel | 4 Grundplatte |
| 2 Aufnahme für Röhren und Optisches Analogon | 5 Bohrungen für Helmholtz-Spulen |
| 3 Stativsäule | 6 Fixierschieber |
| | 7 Klemmen für Röhren |

Der Röhrenhalter dient zur Aufnahme des gesamten Röhrenprogramms Demonstrations-Glühkathodenröhren (1095002; 1095005 – UCL9510 und 1095012-1095013) und deren Zubehörteile, wie Demonstrations-Helmholtzspulen (1095001) und Demonstrations-Zusatzspule (1095004) sowie des Optischen Analogons (1095011).

1. Sicherheitshinweise

- Beim Betrieb der Röhren können am Anschlussfeld berührungsgefährliche Spannungen und Hochspannungen anliegen.
- Für Anschlüsse nur Sicherheits-Experimentierkabel verwenden.
- Schaltungen nur bei ausgeschalteten Versorgungsgeräten vornehmen.
- Röhren nur bei ausgeschalteten Versorgungsgeräten ein- und ausbauen.

2. Beschreibung, technische Daten

Der Röhrenhalter besteht aus einer pulverbeschichteten Aluminiumguss-Grundplatte (4) mit Stativsäule (3) sowie einer um 360° drehbaren Spanngabel (1) aus hitzebeständigem, hochisoliertem Kunststoff zur Aufnahme der Glühkathodenröhren. Die Röhren werden in federnden Klemmen (7) mit Fixierschiebern (6) befestigt. In der Grundplatte befinden sich zwei Bohrungen (5) für ein Paar der Demonstrations-Helmholtzspulen (U19105) im

„Helmholtz-Abstand“ zur Erzeugung eines homogenen Magnetfeldes. Der Röhrenhalter steht rutschfest auf drei Gummifüßen.

Abmessungen: 240 mm x 180 mm x 350 mm
Abstand der Bohrungen: 76 mm
Masse: 2 kg

3. Bedienung

3.1 Einsetzen und Entnahme einer Glühkatodenröhre

- Röhren nur bei ausgeschalteten Versorgungsgeräten ein- und ausbauen.
- Fixierschieber (6) ganz zurück schieben.
- Glühkatodenröhre in die Klemmen (7) einsetzen.
- Mittels der Fixierschieber Glühkatodenröhre in den Klemmen sichern.
- Zum Entnehmen der Glühkatodenröhre Fixierschieber wieder zurück schieben und Röhre entnehmen.

3.2 Aufbau der Helmholtzspulen

- Glühkatodenröhre wie oben beschrieben im Halter einsetzen.
- Helmholtzspulen mit den Anschlüssen nach außen weisend in die Bohrungen (5) stecken. Dazu Steckhülse am Stativstab nach oben schieben, Stab schräg in die Bohrungen einführen.
- Hülse in die Bohrung drücken und so Spulen fixieren.

3.3 Aufbau der Zusatzspule

- Spule auf der oberen Gabel (1) platzieren.
- Fixierschieber (6) über die Lippe der Zusatzspule schieben und Spule so fixieren.

3.4 Aufbau des Optischen Analogons

- Aluminiumscheibe mit Kreuzgitter von hinten in die Stativsäule (2) einsetzen.